



Regelwerk Cricket auf dem National Ijtema 2023-Frankfurt

- Nur zwei Bowler darf zwei Overs pro Spiel werfen insgesamt 6 Overs (2*2+ 1+1) 4 Bowlers insgesamt
- Es gibt keine Runs für Byes und Legbyes. Nach einem Bye- oder Legbye-Wurf kann der Batsman nicht
- durch ein Run-out ausgeschaltet werden. Stump-out ist nur durch den Wicketkeeper möglich.
- Die LBW-Regel wird nicht angewendet.
- Für No-Ball und Wide-Ball gibt es jeweils ein Run.
- Wenn ein Bowler einen No-Ball wirft, ist der unmittelbar folgende Ball ein FreeHit. Außerdem erhält der Batsman einen FreeHit, wenn der Ball über die Hüfte geworfen wird.
- Der Bowler darf pro Over einen Bounser werfen, dass jedoch nicht die Kopfhöhe des Batsman überschreiten darf. So ein Wurf wird als Wide-Ball gewertet.
- Nach Bating oder Bowling darf sich ein Spieler auswechseln lassen, aber der Ersatzspieler darf dann nur als Fielder eingesetzt werden.
- Viper-Bat ist nicht erlaubt.
- Jede Mannschaft darf 15 Spieler für ein Spiel berufen. Die Mannschaftaufstellung (erste Elf) muss vor Spielbeginn abgegeben werden
- Jede Mannschaft muss als solche durch einheitliche Trikots / Leibchen erkennbar sein.
- Jede Entscheidung der Schiedsrichter ist zu akzeptieren.
- Bei unsportlichem Verhalten kann ein Spieler SOFORT aus dem Turnier ausgeschlossen werden.
- Gespielt wird mit 6 Over pro Inning / Aufgrund von zeitlichen Engpässen darf das Spiel um bestimmte Overs verkürzt werden. Dies wird jedoch vor dem Spiel bekannt gegeben.
- Spieler dürfen die Regionen-Mannschaften im Turnier nicht wechseln.
- Aus jeder Gruppe qualifizieren sich zwei Mannschaften für das Achtelfinale

Keine *Reform der Nationen*, ohne *Reform der Jugend*